

Ausbildung: Industriekauffrau/-mann



Industriekaufleute befassen sich in Unternehmen aller Branchen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen.

Fakten

Berufsbezeichnung:	Industriekauffrau/-mann
Ausbildungsdauer:	3 Jahre, Verkürzung möglich
Ausbildungsform:	zweigleisige (duale) Ausbildung in Betrieb und Berufsschule
Voraussetzungen:	keine Vorgabe, Abiturienten und Bewerber mit mittlerer Reife haben gute Chancen
Eignung:	Bewerber sollten vor allem Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen mitbringen. Gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch sind gern gesehen.
Aussichten:	Aufstiegsqualifizierung zum/zur Industriefachwirt/in oder Industrie-Betriebswirt/in, Studium an der Fachhochschule.

Ausbildungsinhalte in Kurzform

Während der gesamten Ausbildung werden Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Arbeits- und Umweltschutz vermittelt. In der Berufsschule werden berufsspezifische Lernfelder und in allgemeinbildende Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde unterrichtet.

Außerdem geht es in der Ausbildung z.B. darum, zu lernen,

- wie der Bedarf an Produkten und Dienstleistungen ermittelt wird.
- wie Kosten erfasst und überwacht werden.
- Instrumente der Kostenplanung und -kontrolle einzusetzen.
- wie der Personalbedarf errechnet wird und wie die Personalverwaltung organisiert ist.
- Instrumente der Personalbeschaffung und -auswahl einzusetzen.
- Bestands- und Erfolgskonten zu führen.
- Vorgänge des Zahlungsverkehrs und des Mahnwesens zu bearbeiten.
- Absatzwege wirksam zu nutzen.
- Service-, Kundendienst- und Garantieleistungen zu handhaben.



Jetzt bei KSM bewerben!



KSM Castings Group GmbH
bewerbung@ksmcasings.com
www.ksmcasings.com